

## **VERTRAG**

zur Ableistung

eines

Anderen Dienst im Ausland

Der Vertrag wird getroffen zwischen:

**ZAZA FALY e.V., Schönhauser Allee 104, 10439 Berlin**

und

ZAZA FALY e. V. ist als Träger des Anderen Dienstes im Ausland vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend anerkannt. Wir können Teilnehmer/innen zu Anderen Diensten nach § 14 b Zivildienstgesetz (ZDG) in Madagaskar vermitteln.

Einsatzort ist die offene Sozialstation für Straßenkinder „Tsiry“ in der Hauptstadt Antananrivo/ Madagaskar, welche von der madagassischen Partnerorganisation ONG „Manda“ geleitet wird.

Der Dienst beginnt mit dem ..... und endet mit dem .....

Die Ableistung des Dienstes erfolgt ehrenamtlich.

### **1. Leistungen des Trägers:**

- Sozialversicherungsschutz (Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung)
- Übernahme der Kosten für ein Einreisevisum;
- Übernahme von 50% der Impfkosten;
- Taschengeld (20 Euro);
- Hinreichende Vorbereitung auf den ADiA;
- Bescheinigung über den geleisteten ADiA

### **2. Leistungen der Partnerorganisation:**

- freie Unterkunft und Verpflegung;
- Betreuung und Anleitung des Freiwilligen vor Ort

### **3. Anforderungen an den Dienstleistenden:**

- Mindestalter 20 Jahre
- solide Französischkenntnisse
- pädagogische, kreative, handwerkliche Fähigkeiten;
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität;
- Einfühlungsvermögen in die besondere Lebenssituation von Straßenkindern;
- Kostenübernahme für An- und Abreise

Neben guten französischen Sprachkenntnissen, werden des weiteren die Bereitschaft und Interesse am Erlernen der Sprache des Gastlandes erwartet, da sie ein unumgängliches Kommunikationsmittel in der täglichen Arbeit darstellt.

Die Freiwilligen sind dazu angehalten, regelmäßig Rückmeldung an den Träger des ADiA „Zaza Faly e.V.“ zu geben und aus ihrer Arbeit und ihren Erfahrungen zu berichten.

### **4. Arbeitszeiten und -aufgaben des Dienstleistenden**

Die Arbeitszeit dauert in der Regel Montag bis Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr. Während der 12 Monate erhält der Dienstleistende 30 Tage Urlaub.

#### **Konkrete Aufgabengebiete vor Ort sind:**

In Zusammenarbeit und Absprache mit der Projektleiterin vor Ort,

##### Allgemein:

- Unterstützung des Projektprogramms/ Projektleitung in seiner Gesamtheit.

##### Sozialstation „Tsiry“:

- Unterstützung der pädagogischen, kreativen und /oder handwerklichen Arbeit mit den Projektkindern;
  - *Mitgestaltung/ Hospitationen im Unterricht für die Projektkinder (evtl. eigenständiges Angebot);*
  - *Mitgestaltung und Organisation des Vorschulunterrichtes für die Kinder zw. 3 und 6 Jahren;*
  - *eigenständige fakultative Angebote für das Nachmittagsprogramm (sportliche, kreative oder handwerkliche Angebote);*
- Mitarbeit beim Hygieneprogramm;
  - *Hilfe bei der medizinischen Versorgung der Projektkinder*
  - *Hilfe bei der Körperpflege (Haare schneiden und waschen; Fingernägel schneiden; Parasitenbekämpfung; Kleiderverteilung);*
- Mitarbeit beim „Streetwork“ (wird 1x wöchentlich durchgeführt)
  - *Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit Straßenkindern und ihren Familien in ihren jeweiligen Revieren*
- Organisation, Durchführung bzw. Mitgestaltung von gemeinsamen Aktivitäten außerhalb des normalen Projektprogramms (Ausflüge, Feste, Theater,- Musik,- Tanz- oder Sportprojekte);

### Ausbildungsprojekte:

- 2x wöchentlich eigenständige Organisation, Durchführung bzw. Mitgestaltung des Französischunterrichtes für die Jugendlichen der bd. Ausbildungsprojekte;
- Organisation, Durchführung bzw. Mitgestaltung bei der Freizeitgestaltung für diese Jugendlichen

### Sonstiges:

- Teilnahme an den regelmäßigen Teamsitzungen im Projekt;
- Besuch anderer, vergleichbarer Organisationen vor Ort;
- Besuch von Arbeitsstätten ehemaliger Projektkinder;
- Teilnahme an den regelmäßigen Treffen verschiedenen ONG-Plattformen vor Ort;
- Kontakthalten mit dem Vorstand in Berlin;  
- *Schreiben regelmäßiger Sachberichte über die Projektarbeit;*

Berlin, den 2.11. 2004

Heiko Jungnitz  
(Für den Vorstand von „Zaza Faly e.V.“)